

Das Human Design System- eine kurze Einführung

Human Design ist kein Glaubenssystem und auch keine Belehrung darüber, dass wir uns verändern, oder an uns arbeiten sollten, um bessere Menschen oder glücklicher zu werden.

Human Design lädt uns ein, uns hinzugeben an unser eigenes Wesen und unseren Körper, hinein zu sinken in unser zuhause, zu werden wer wir sind, verwurzelt in unserer eigenen inneren Wahrheit.

Das **Human Design System (HDS)** ist die **Wissenschaft der Differenzierung** und vermittelt als solche, dass jede existenzielle Erscheinung- Steine, Pflanzen, Tiere und Menschen- ein einzigartiges und hochdifferenziertes Design hat.

Human Design beschreibt unser einzigartiges Potenzial bis ins kleinste Detail und offenbart darüber hinaus den Schlüssel dazu- wie **Landkarte und Gebrauchsanweisung in Einem**:

Das **HD- Chart** veranschaulicht konkret, wie wir mit unseren spezialisierten Körpern genetisch veranlagt sind, mit welchen Gaben, Fähigkeiten und Talenten wir ausgestattet sind um uns auf die Welt zu beziehen.

Darüber hinaus bekommen wir aber auch einen ganz **praktischen Schlüssel** in die Hand: wie wir uns entsprechend unserer Veranlagung auf die Welt beziehen und gesunde Entscheidungen treffen können, damit sich unser Potenzial überhaupt und auch tatsächlich entfalten kann und wir ein erfülltes Leben führen können.

Dieses Wissen weist uns schockierend nüchtern darauf hin, dass wir leidvolle Erfahrungen nur deshalb machen, weil wir gewohnt sind, das Leben vom Verstand aus zu lenken.

Das praktische Experiment- sich der Führung des Körpers anzuvertrauen- wirkt wie ein Hebel, der den Kontrollversuchen des Verstandes seinen Griff auf uns entzieht. Die neue Rolle, die der Verstand in Folge mehr und mehr einnehmen kann, ist die des wachen Beobachters.

Alle Wahrheiten, die dieses System über Dein Design propagiert, kannst Du glauben oder nicht- es macht nichts aus. Es geht nicht darum, sich neue interessante mentale Konzepte zuzulegen.

Worum es geht ist, die Erkenntnisse, die uns das HDS zur Verfügung stellt, praktisch experimentell auf Ihre Wirkung und ihren Nutzen für sich selbst zu überprüfen.

Entscheidend ist also, ob Dich dieses Wissen motiviert, ins eigene Experiment einzutauchen, oder nicht.

Mit der Zeit entwickelt sich ein Sinn dafür wie dieses Wissen Dich unterstützen kann Dich Deiner inneren Führung durch Deinen Körper anzuvertrauen.

Vermittelt wurde das HDS im Januar 1987 an **Robert Allen Krakower**, einen gebürtigen Kanadier der als Aussteiger und Eremit zu dieser Zeit in einer kleinen Hütte auf Ibiza lebte. In einer schockierenden, doch äußerst bestärkenden Trance, durchdrang ihn ein informativer Strom, den er später selbst 'The Voice' nannte. Diese Stimme offenbarte ihm wissenschaftliche Informationen über die Entstehung und die Mechanismen des Universums und die Formel für das Human Design System.

Krakower trat aus dieser mystischen Erfahrung mit einem neuen Namen- **Ra Uru Hu**- und einer völlig neuen Perspektive über das Sein heraus. Er widmete sein Leben- bis zu seinem Ende im März 2011- seiner daraus entspringenden Berufung: die praktische Anwendung dieses Wissens für tausende Menschen allgemein gültig und zugänglich zu machen.



Das Human Design System synthetisiert die Informationen zweier Wissenschaftstypen:

1. der alten esoterischen Systeme wie der mitteleuropäischen Astrologie, dem alten chinesischen Weisheitsbuch ‚I- Ging‘, der hinduistischen Chakren- Lehre und der Kabbala, einer mystischen Tradition des Judentums.

2. der zeitgenössischen exoterischen Disziplinen wie: der Astronomie, der Genetik, der Biochemie und der Quanten Physik.

Das **Rave-Mandala** verbildlicht diese Synthese.

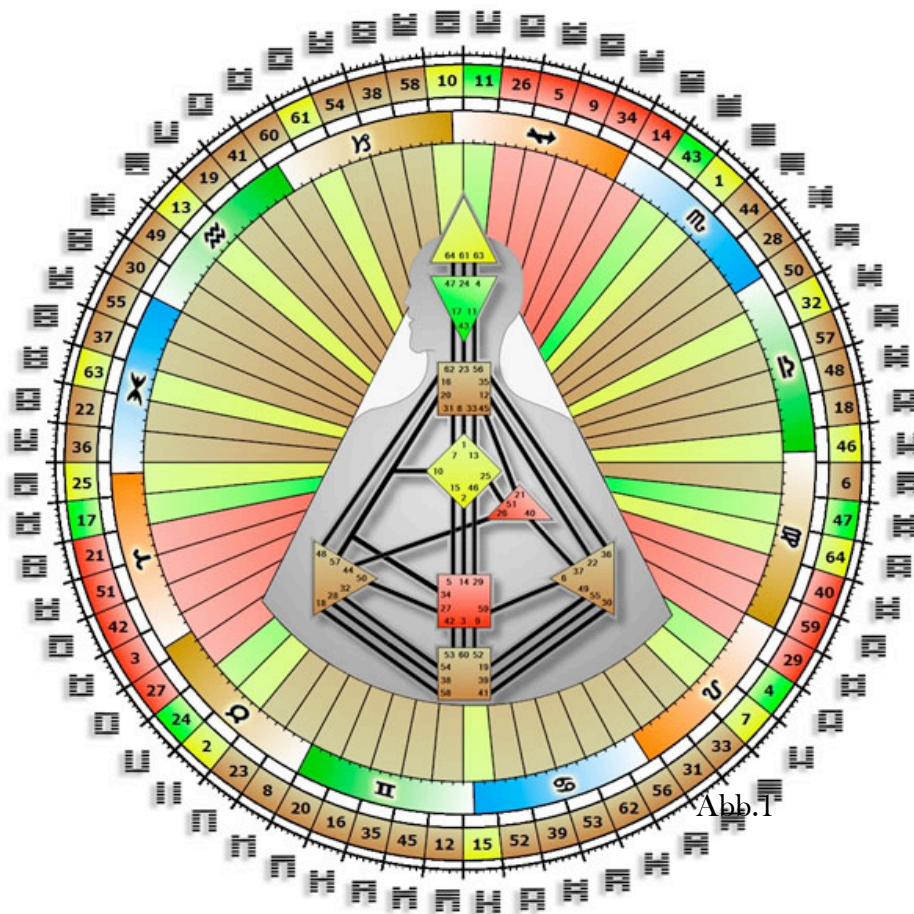


Abb.1

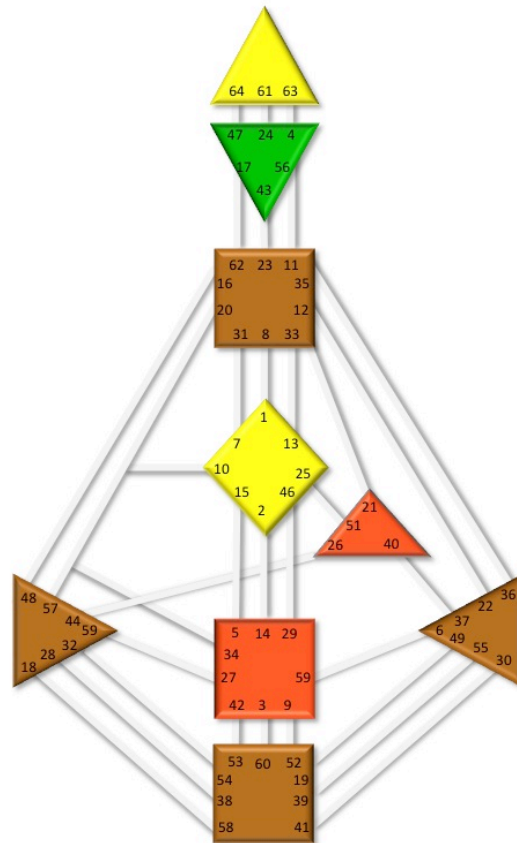
Das Rave Mandala hat eine innere Unterteilung- die des astrologischen Rades der 12 Tierkreiszeichen und wird in seinem äußeren Rad maßgeblich erweitert und differenziert durch die 64 Hexagramme des I- Ging.

Sie stehen für 64 archetypische Themen des Lebens und haben sowohl über ihren Inhalt als auch über die mathematische Grundstruktur der 6 Linien und deren Kombinationen einen unmittelbaren Zusammenhang mit den 64 Codons und deren Buchstabenkombinationen. Jedes Hexagramm steht für ein genetisches Potenzial.

Ein HD- Chart ist ein Abbild unseres genetischen Bauplans.

Im Zentrum des Rave Mandala- das Herzstück des Human Design Charts: die Körpergrafik.

Die Bestandteile der Körpergrafik



9 Zentren

Sie entsprechen den Drüsen in unserem Körper und sind die weiterentwickelte Form der 7 Chakren aus dem Hinduismus.

Seit dem Entstehen der hinduistischen Chakrenlehre vor tausenden von Jahren haben wir uns als Spezies weiterentwickelt- vom 7- zentriren ‚Homo Sapiens‘ zum 9- zentriren ‚Homo Sapiens in Transitus‘.

36 Kanäle

Die Kanäle stellen unsere vielfältigen Lebenskräfte dar. Sie haben sich aus den Lebensbaumwegen der Kabbala weiterentwickelt.

64 Tore

Jedes der 64 Hexagramme des I-Ging wird als Tor in einem der 9 Zentren in die Körpergrafik übersetzt. Als Tore werden sie bezeichnet, weil sie in uns Möglichkeiten eröffnen, in uns etwas ‚aufmachen‘.

Berechnung eines Designs

Die exakten Geburtsdaten eines Menschen- Tag, Uhrzeit und Ort- bilden die Basisinformation um die individuelle Körpergrafik zu erstellen.

Spezielle Computersoftware steht für die komplexe Berechnung zur Verfügung.

Für die Berechnung eines Designs ist nicht nur- wie wir es aus der Astrologie kennen- unser Geburtszeitpunkt bedeutsam.

Genau so bedeutsam für die Erstellung der Körpergrafik ist der Zeitpunkt, an dem an dem die vorgeburtliche Prägung abgeschlossen ist und der heranwachsende Körper im Mutterbauch reif genug ist um die Seele- im HD wird der Begriff Persönlichkeit gebraucht- zu empfangen.

Dieser Zeitpunkt liegt im Jahresrad 88°- ca. drei Monate- vor unserer Geburt.

Jeder dieser zwei miteinander zusammenhängenden Zeitpunkte ergibt zwei Datensets von exakten astrologischen Positionen der 11 Himmelskörper und 2 Mondknoten in bestimmten Hexagrammen und deren Linien.

Bewusst/ Unbewusst

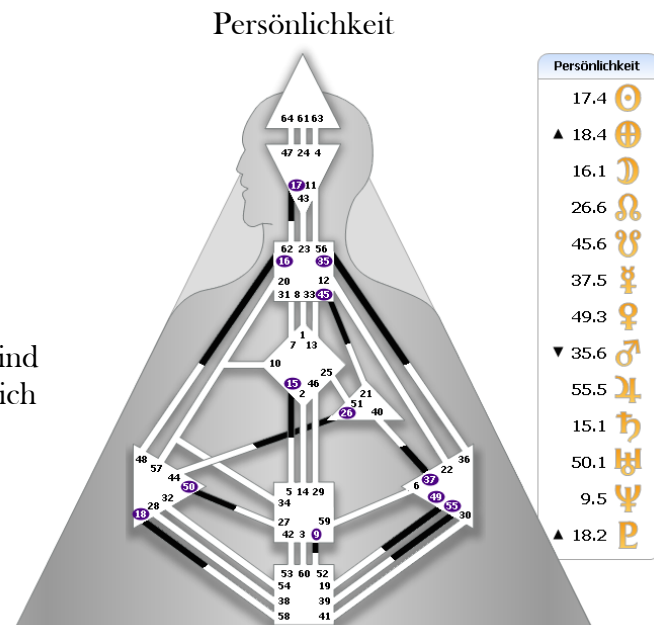
Bewusst = Persönlichkeit

Die zum Geburtszeitpunkt durch die Planeten festgelegten (=definierten) Hexagramme werden in einer **schwarzen** Kolumne an der rechten Seite des Charts aufgelistet- es sind unsere **Persönlichkeitsthemen**.

Sie werden als schwarze Tore in die Körpergrafik übertragen.

Mit allen Potenzialen, die auf diese Weise in unserer Persönlichkeit festgelegt sind können wir uns identifizieren, sie sind uns **bewusst**, wir können diese Qualitäten unserer selbst gedanklich erfassen, wenn wir über uns nachdenken.

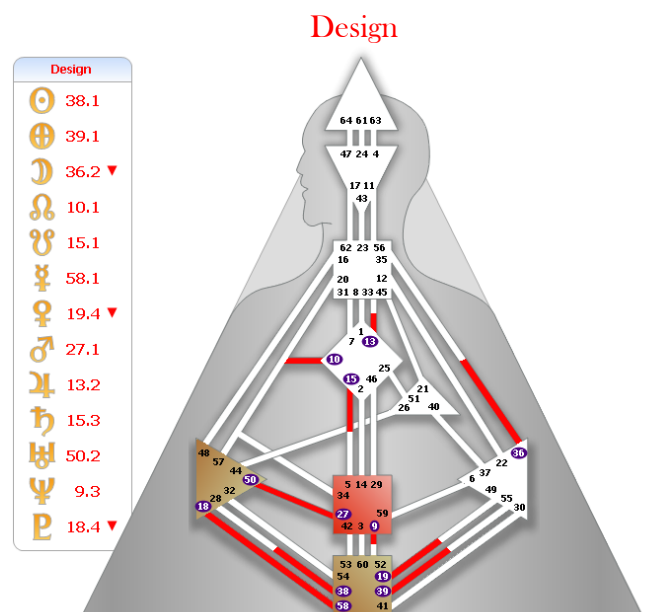
(Beispielchart vom 28.03.1974 16:35 in Wien)



Unbewusst = Design

Die Hexagramme die zum Zeitpunkt des vorgeburtlichen Prägungsmomentes durch den Stand der Planeten festgelegt wurden, werden in der **roten** Tabelle an der linken Seite des Charts aufgelistet- es sind unsere **Designthemen**.

Sie werden als rote Tore in die Körpergrafik übertragen und stellen unsere **unbewussten**, Potenziale dar, den Körper und unser biogenetisches Erbe. Wenn wir über uns nachdenken und uns beschreiben sind diese Eigenschaften nicht dabei.



Die grafisch unterschiedene Darstellung von **Design** und **Persönlichkeit** ermöglicht uns, unsere **unbewussten** und **bewussten** Anteile voneinander unterschieden zu erkennen.

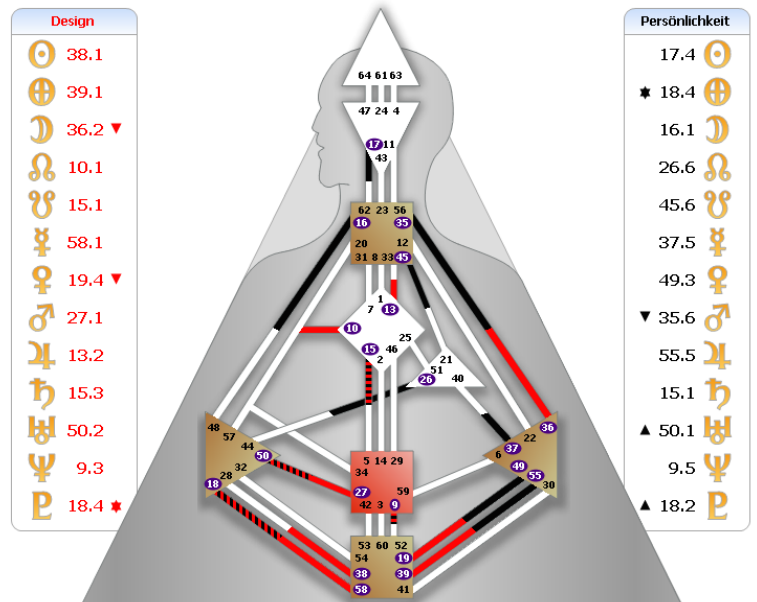
Wir erhalten eine nachvollziehbare Erklärung dafür, wie uns andere wahrnehmen und warum sie uns zuweilen so anders erleben, als wir uns selbst beschreiben würden.

Es ist eine bestärkende Erklärung dafür warum Eigenwahrnehmung und Fremdwahrnehmung oft weit auseinander liegen und kann in uns tiefes Verstehen und Akzeptieren ermöglichen.

Das Gesamtchart zeigt auf, wie die **bewussten** und **unbewussten** Anlagen in einem Menschen als Ganzes zusammenwirken und für ein Leben lang eine sogenannte ‚Forced Marriage‘ eingehen.

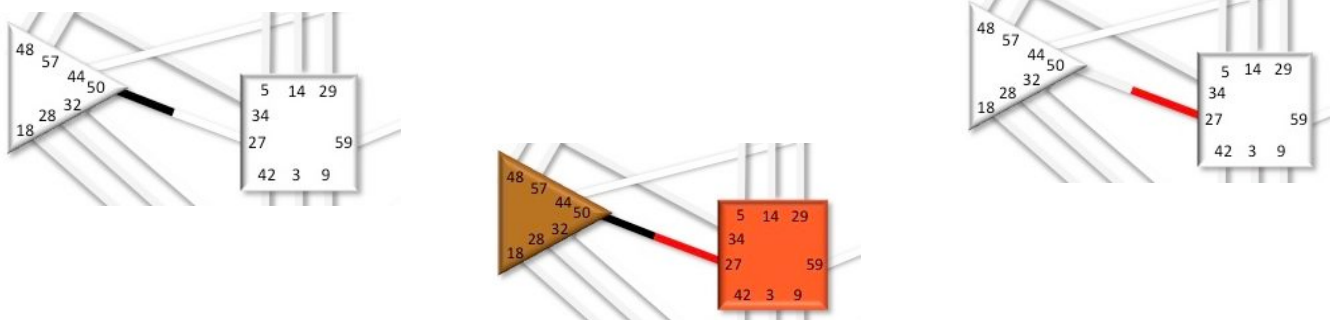
Wir sehen im Gesamtchart das, was uns in Summe ausmacht- es ist das Quantum aus beiden Berechnungen (bewusst & unbewusst). Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.

Die Mechanik unseres Designs enthüllt uns unseren Typ, unsere Strategie und unsere innere Autorität, die Instanz in uns, auf die wir uns ein Leben lang verlassen können.



Lebenskraft: Kanal

‚Treffen‘ sich zwei definierte gegenüberliegende Tore (unabhängig davon ob **rot** oder schwarz) wird der gesamte Kanal definiert (=eingefärbt) und ebenso die an beiden Seiten angeschlossenen Zentren.



Aus zwei Potenzialen, die sich die Hand reichen (Bsp. Tor 50 und Tor 27), entsteht eine Lebenskraft, die einem Menschen ein Leben lang verlässlich zur Verfügung steht. Jeder der 36 Kanäle beschreibt eine ganz spezifische Lebensenergie, die von den beiden Zentren, die durch ihn verbunden werden, produziert und in Gang gehalten wird. Die Kanäle sind die Umwandlungskräfte für die 9 Zentren. Sie setzen die Kraft zweier Zentren auf eine ganz spezifische Weise um.

Schwarze Kanäle stellen die Energien dar, die einem Menschen ganz bewusst sind. Sie sind wie Straßen, die einzelne Dörfer (Zentren) miteinander verbinden. Wir können sehen und beschreiben, was auf dieser Straße geschieht.

Die roten Kanäle stellen Energien unseres Körpers dar, derer wir uns nicht bewusst sein können. Sie sind wie Tunnels. Was sich in ihnen abspielt, wann etwas aus ihnen auf welche Weise herauskommt, können wir nicht erfassen und somit auch nicht kontrollieren. Wir haben deshalb mit diesen unbewussten Kräften meist keinen Frieden- sie sind uns unangenehm, zuweilen peinlich, weil unvorhersehbar und stark in ihrer Wirkung.

Kanäle die halb schwarz, halb rot eingefärbt sind stellen Energien dar, derer wir uns nur teilweise bewusst sind.

Die Tore: Unsere schlummernden und aktivierten Potenziale

Definierte Tore, die sich nicht mit ihrem harmonisch gegenüberliegenden Tor zu einem Kanal verbinden, sondern allein als Tor stehen bleiben, heißen Potenziale.

Sie ‚warten‘ auf andere Menschen oder Transite, die das gegenüberliegende Tor und somit die Möglichkeit zu einer ‚elektromagnetischen‘ Verbindung bringen. Auf bestimmte Zeit steht dann eine zusätzliche Lebenskraft zu Verfügung.

In einem Chart finden wir meistens definierte Tore in offenen (weißen) Zentren.

Sie heißen ‚schlummernde‘ Potenziale.

(Bsp. Tor 17 im offenen Ajnazentrum)

Egal ob diese Tore schwarz oder rot sind- wenn wir alleine sind, schlummern diese Potenziale, als wären sie nicht da.

Sobald wir in Interaktion treten und das Zentrum, an dem das schlummernde Tor hängt, definiert wird, erwacht dieses Potenzial und wird aktiv.

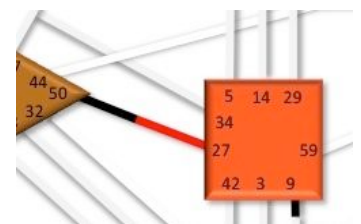


Dieses Phänomen erklärt uns, warum wir, wenn wir alleine sind, anders funktionieren, als wenn wir in Gesellschaft sind..

Definierte Tore an definierten (eingefärbten) Zentren heißen ‚aktivierte‘ Potenziale.

(Bsp. Tor 9 im definierten Sakralzentrum)

Sie sind immer aktiv, sind eine zusätzliche Qualität, die die Kraft des Kanals, der auch mit dem entsprechenden Zentrum verbunden ist unterstreicht und qualitativ ergänzt.



Der Kanal ist wie ein **Verb-** er beschreibt eine fluktuierende lebendige Lebenskraft.

Ein Tor ist wie ein **Adjektiv** zu verstehen. Es bringt eine bestimmte zusätzliche Qualität.

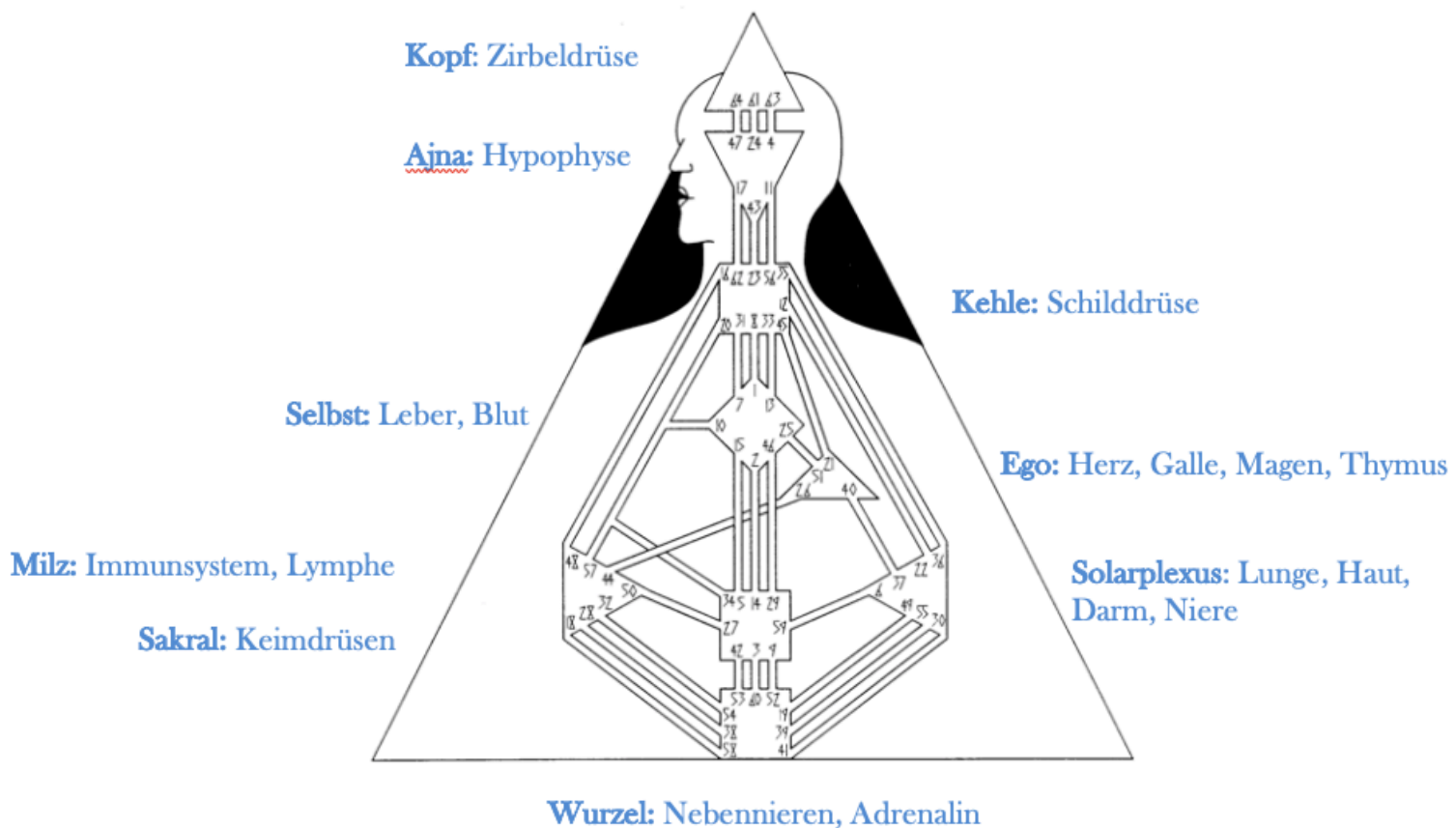
Im Beispiel von oben sehen wir den Kanal 27/50 ‚Der Treuhänder‘, eine sehr versorgende unterstützende Energie. Am Sakralzentrum hängt auch noch das Tor 9, die ‚Detailarbeit‘. Ein Mensch mit einem solchen Design versorgt die Dinge die ihm anvertraut werden also detailgenau.

Die 9 Zentren

Jedes der 9 Zentren der Körpergrafik ist bestimmten Körperfunktionen, Drüsen und hormonellen Vorgängen zugeordnet. Jeder Mensch hat alle 9 Zentren und somit Zugang zu allen Lebensfunktionen.

Ob die Zentren definiert sind- in ihrer Funktionsweise festgelegt- oder offen- in ihrer Funktionsweise variabel- ist von Design zu Design unterschiedlich.

- Kopfzentrum:** Inspiration und mentaler Druck
- Ajna- Zentrum:** mentale Bewusstheit, Denken, Verstand
- Kehlzentrum:** Kommunikation, Manifestieren, tun, umsetzen
- G- Zentrum:** Liebe, Richtung, Identität
- Herzzentrum:** Motor der Willenskraft, Mut, Ego
- Solarplexusz.:** Motor der Gefühle und emotionale Bewusstheit
- Sakralzentrum:** Motor der Lebenskraft, Vitalität, Sexualität, Schaffenskraft
- Milzzentrum:** die Waschmaschine im Körper, Lymph- und Immunsystem, Wohlbefinden, Intuition, Instinkt und Körperbewusstsein
- Wurzelzentrum:** Motor des Lebensantriebs, existenzieller Druck



Definition & Offenheit

Eine der erstaunlichsten Unterscheidungen, die das HDS uns in jeder Körpergrafik anschaulich darstellt, ist welche Lebensfunktionen in uns stabil und verlässlichen sind (alle Definitionen = alles Eingefärbte) und welche in ihrer Funktionsweise nicht festgelegt und damit offen sind. Offen für- und beeinflussbar durch Reize von außen.

Alle **Definitionen** (= eingefärbte Zentren, Kanäle und Tore) beschreiben unsere Fähigkeiten, Veranlagungen und Kräfte - die Ressourcen, auf die wir uns ein Leben lang verlassen können, das Festgelegte, das uns einzigartig macht und von den anderen unterscheidet.

Die **Offenheit** (= weiß bleibende Tore, Kanäle und Zentren) zeigt an, wo wir offen für Einflüsse von anderen Menschen und Planetentransiten ist.

Offene Zentren sind weder leer noch kaputt noch reparaturbedürftig. Sie sind Rezeptoren zu allen fundamentalen Lernthemen des Lebens und damit Fenster, die zur Welt hin geöffnet sind.

Unsere Offenheit ist die Quelle für lebenslanges Lernen und damit unser Weisheitspotenzial.

Offenheit bedeutet: **aufnehmen, spiegeln und verstärken.**

Die Definitionen beschreiben den ‚Schüler‘, seine Talente, sein Tempo, seine Art Informationen zu verarbeiten, seine Art sich auf das Leben zu beziehen.

Die Offenheit beschreibt die Lebensschule, die großen Lernthemen im Leben des Schülers, seine Herausforderungen und sein Weisheitspotenzial.

In Definition bzw. Offenheit liegt keinerlei Wertung. Es ist weder gut noch schlecht ein Zentrum offen oder definiert zu haben. Es sind lediglich zwei unterschiedliche Möglichkeiten.

Typ, Strategie und Autorität

Anhand der Definitionen in einem Chart erkennen wir Typ, Strategie und innere Autorität eines Menschen. Die Typenlehre des HDS ist keine Psychologie oder Persönlichkeitsbeschreibung, sondern die Beschreibung des spezifischen **Energiesystems eines Menschen, sein genetischer Bauplan.**

Kennen wir den Typ, wissen wir auch um typspezifische Fallen, um seine Wegweiser und um seine **Strategie- die typgerechte Interaktion mit dem Leben**, die von Widerständen befreit und ein Gefühl von Lebensfluss ermöglicht. Unsere Strategie verhilft uns, uns innerhalb unserer eigenen natürlichen Grenzen und Möglichkeiten zu bewegen, sie ist wie das Flussbett, in dem sich der Fluss natürlich fließend fortbewegen kann.

Das Wissen um die **Innere Autorität** ist der Schlüssel zu gesunden, korrekten Entscheidungen. Die innere Autorität ist eine körperliche Instanz, unser Navigationsinstrument.

Mithilfe der Gebrauchsanleitung von Typ, Strategie und innerer Autorität können wir uns dem Wissen unseres Körpers anvertrauen.

Das Experiment mit Strategie und Innerer Autorität ist die Essenz und das Herzstück des HDS.

Die 4 Typen

Generatoren sind der dominante Typ - mit 70% der Bevölkerung.

Am Chart erkennen wir sie am definierten Sakralzentrum.

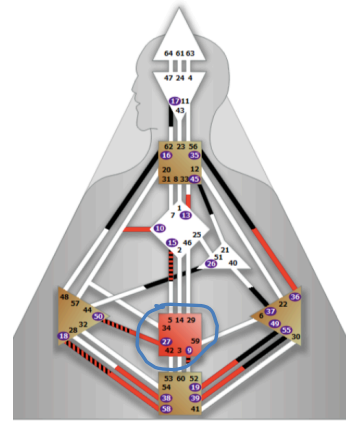
Sie sind die treibende Lebenskraft auf unserem Planeten.

Ihre Strategie ist zu warten- wach und aufmerksam- um zu erkennen, worauf sie **reagieren**, womit sie in Resonanz gehen. Über ihre Antwort auf das Leben erkennen sie sich selbst.

Sie sind hier, um ihre Lebendigkeit und Lebenskraft für die richtige Arbeit zur Verfügung zu stellen, um tiefe **Zufriedenheit** und Erfüllung zu finden.

Mit ihrer offenen, einhüllenden Aura ziehen sie andere an.

Frustration- ist Ihr ‚Nicht Selbst Thema‘.



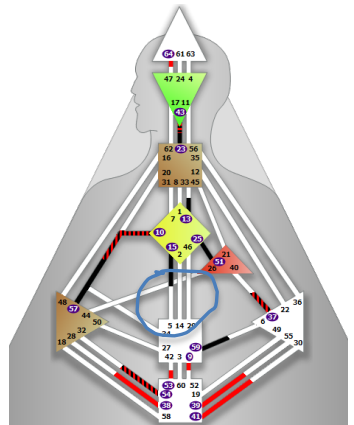
Projektoren machen ca. 20% der Bevölkerung aus.

Am Chart erkennen wir sie am offenen Sakralzentrum. Sie haben mindestens eine Definition und keines der 4 Motorzentren ist direkt mit dem Kehlzentrum verbunden.

Ihre Strategie: **auf die Einladung warten**, um süßen **Erfolg** zu ernten.

Sie haben eine fokussierte absorbierende Aura und sind hier, um den anderen zu erkennen und vom anderen erkannt zu werden.

Bitterkeit ist Ihr ‚Nicht Selbst Thema‘.

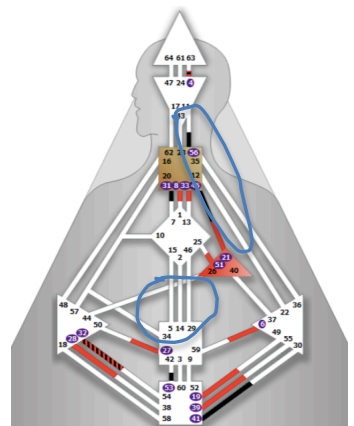


Manifestoren- ca. 9% der Bevölkerung- haben eine künstliche Strategie:

Informieren bevor sie Initiative ergreifen, um **Frieden** zu finden und **Zorn**, ihr ‚Nicht Selbst Thema‘ zu vermeiden.

Am Chart erkennen wir sie am offenen Sakralzentrum und daran, dass ihr Kehlzentrum mit mindestens einem Motorzentrum verbunden ist.

Sie haben eine geschlossene abweisende Aura und sind hier, um ihren Einfluss auf andere zu erkennen.

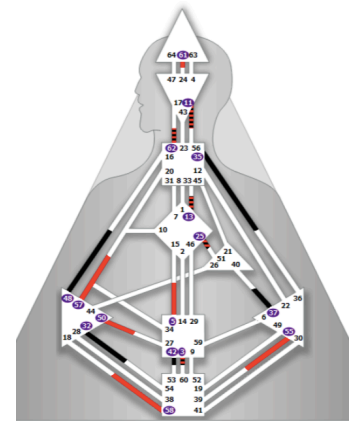


Reflektoren haben keine Definition und machen ca. 1% der Weltbevölkerung aus.

Am Chart erkennen wir sie daran, dass alle Zentren offen sind.

Ihre Strategie ist es **einen Mondzyklus zu warten** bevor sie wichtige Entscheidungen treffen, um **Überraschung** statt **Enttäuschung** zu erleben.

Sie haben eine resistente und abtastende Aura und sind hier, um Unterschiede und Einzigartigkeit zu erkennen- sie erkennen die Gruppe, das Feld, die Umgebung.



Konditionierung- Licht und Schatten

Die Definitionen eines Menschen verhalten sich zur Offenheit eines anderen Menschen wie Sender zu Empfänger. Sie sind die konditionierende Kraft.

Konditionierung ist gut, sie ist für unser Leben wesentlich. Sie bringt uns all unsere Lernthemen, das was das Leben unterhaltsam, abwechslungsreich und interessant macht.

Konditionierung ist dann gesund für uns, wenn wir verstehen, dass die Inhalte, die wir in uns aufnehmen nicht wir selbst sind, beobachten können was vor sich geht und daraus lernen.

Das Erleben in den offenen Zentren ist intensiv und gleichzeitig inkonsistent, variabel, unverlässlich und instabil, zuweilen hoch spannend und interessant, zuweilen verstörend und überwältigend.

Die Konditionierungsinhalte sind durch das Prinzip der **Verstärkung** laut, intensiv und stark und spielen sich dadurch in den Vordergrund unserer Aufmerksamkeit.

Zu einer leidvollen Erfahrung wird Konditionierung immer dann, wenn wir uns mit deren Inhalten **identifizieren**, und folglich unsere Entscheidungen aufgrund dessen treffen, was wir nicht sind. In der Sprache des HD nennen sich Entscheidungen dieser Art ‚Nicht- Selbst- Entscheidungen‘.

Widerstand

Eine Nicht- Selbst- Entscheidung bringt immer eine Erfahrung von Widerstand mit sich- ein Gefühl, nicht weiter zu kommen, nicht richtig zu liegen, ein Empfinden, dass das Leben nicht fair ist, dass wir nicht im Fluss sind, nicht im Einklang mit dem Leben sind, eine Enttäuschung, belastende Beziehungsdynamiken gepaart mit Vorwurf und Verteidigung, Gefühle von Reue, etc.

Wenn wir im Leben an diese Mauern des Widerstandes stoßen begegnet jeder Typ einem anderen Nicht Selbst Thema:

der Manifestor dem Zorn,
der Generator der Frustration,
der Projektor dem Groll und der Bitterkeit,
der Reflektor der Enttäuschung.

Wenn diese inneren Warnsignale auftauchen, können sie uns immer als Wegweiser dienen, der uns anzeigt *'Ups, da hat der Verstand, und nicht der Körper entschieden.'*

Die Auseinandersetzung mit unseren Konditionierungsthemen bringt unsere Leidensthemen ganz differenziert auf den Punkt, nennt sie beim Namen und macht sie in der Tiefe erfassbar.

Dieses Bewusstwerden macht den Verstand wach und neugierig seine Strategien zu überdenken, denn im Grunde ist er ja nicht unser Feind, sondern hat irgendwann am Anfang unseres Weges- lediglich im Wunsch zu überleben- den Versuch gestartet, die Kontrolle zu übernehmen.

Ganz wichtig in diesem Bewusstwerdungsprozess ist vor allem, dass wir lernen sehr freundlich und liebevoll auf uns selbst zu schauen, denn auch wenn wir scheinbar zuweilen im Leben die ‚falschen‘ Entscheidungen treffen, tun wir das nur, weil wir als wir sehr sehr klein waren gelernt haben auf eine bestimmte Weise zu überleben und uns mit dem Leben zurechtzufinden. Und das haben wir gut gemacht, denn sonst wären wir heute nicht hier :o)

Der Ausweg oder die Magie des Wartens

All dies Wissen macht aber noch immer nicht die ersehnte Veränderung aus, denn der Verstand kann diese Probleme durch ein Erkennen und Nachdenken alleine nicht lösen, dazu ist er nicht in der Lage.

Der eigentliche Hebel ist der Prozess des Wartens, den wir im Körper über das Experiment mit Typ, Strategie und Autorität verankern können.

Übersetzt auf eine ganz praktische Ebene bedeutet das:

Der Generator, der wartet und dadurch erst ein Gewahrsein entwickeln kann worauf er reagiert.

Der Projektor, der wartet und dadurch die Aufmerksamkeit der anderen erst auf sich zieht, um eingeladen werden zu können.

Der Reflektor, der wartet und einen Mondzyklus nutzt, um zu einer gesunden Entscheidung zu finden.

Und selbst der Manifestor, der als einziger unabhängig handeln kann, wartet letztlich auf den Impuls aus dem Körper.

Warten ist wie ein Schutz davor vorschnelle verstandesgelenkte Entscheidungen zu treffen.

Warten ermöglicht uns einen Kontakt zur Gegenwärtigkeit und zu unserem Körper herzustellen und von da aus Gewissheit zu entwickeln was der nächste Schritt ist.

Warten befreit uns von der Illusion, dass unser Verstand in der Lage wäre das Leben zu planen, zu lenken zu kontrollieren und zu beeinflussen.

Warten gibt uns die Möglichkeit unseren Verstand zu beobachten und seine angstvolle Macht durch positive Erfahrungen sukzessive zu untergraben.

Jede Erfahrung, die wir als wir selbst machen, bahnt uns den Weg mit Bewusstheit im Körper anwesend zu sein und das Leben aus dieser Perspektive zu bestaunen und zu genießen.

Das Leben im Einklang mit dem eigenen Design bringt Entspannung, Gelassenheit und ist geprägt von Dankbarkeit in vollen Zügen leben zu dürfen.

'Following your strategy and authority is simple, but not easy.'

'Deiner Strategie und Autorität zu folgen ist einfach, aber nicht leicht'

Ra Uru Hu

„Der einzige Weg ist Hingabe an das Privileg, das Leben in einer sich selbst bewussten Form zu erforschen“

*' Du kannst dich nicht auf mich verlassen, es ist **Deine** Sache.
Hier geht es nicht darum mir oder irgendjemandem zu folgen.
Du kannst schon etwas von mir lernen,
aber Du kannst nur **Deinem eigenen Weg folgen**,
und Du kannst es nur alleine tun.
Das heißt nicht, dass du keine Gefährten haben wirst,
jedes 'Stück' ist immer voller Charaktere...*

*Es geht um **Deinen Prozess**, es geht darum, ob Du bereit bist,
dir selber ein wenig 'erleuchtete Selbstsucht' zuzugestehen,
dich mit der Tatsache auseinanderzusetzen,
dass Differenzierung oder Veränderung von den Anderen nicht immer
mit offenen Armen empfangen wird,
und ob du bereit bist etwas zu **leben**...*

Human Design bietet keine sofortige Erleuchtung, alles braucht seine Zeit...

*Was ich dir anbiete, ist einen Zugang zu deinem Weg-
einen Weg, den niemand jemals gegangen ist,
den auch niemand je wird gehen können, außer Dir.
Wenn Du Deinen Weg nicht einschlägst,
gibt es einen Zugangsweg weniger für globales Bewusstsein.
Niemand kann diesen Weg deiner statt gehen, niemand.*

Es geht darum deinen Weg zu 'leben', jeden Atemzug. Und jeder einzelne Schritt ist der Prozess und das Wunder...

*Wenn Du Deinen Verstand aus der Rolle entlässt dein Leben zu leiten,
wow wird er beginnen zu sehen, zu verstehen!
Wir sind alle begnadet das zu vollziehen-
es ist die Grundlage für Bewusstheit und Erwachen.*

*Gib dich deiner Form hin,
dem Leben deines Körpers- lass ihn sein Leben führen.
Setze nichts voraus, lass dich nicht von Erwartungen blenden,
dass es so oder so sein sollte- du kannst es nicht wissen,
und das spielt auch keine Rolle.
Es wird ohnehin das Leben sein...*

*Hör auf, dich in Dein Leben einzumischen, hör auf Deinem eigenen
Erkenntnisvermögen im Wege zu stehen.
Überlasse deiner Strategie und Autorität das Steuer und beginne aufzuwachen.
Geh Deinen Weg als Du Selbst.
Es ist in Deiner Hand, nicht in der eines anderen.'*

Ra Uru Hu, 2011

Planeten/Bedeutungen/Überblick

Sonne

Persönlichkeit, Ausdruck, Lebenskraft, Thema der Inkarnation, was 'tun' wir, Yang, unser 'Licht' (Designseite: genetisch geerbte Themen der Vaterlinie)
Archetyp des Vaters

Erde

Erdung/Balance, wie erden wir unsere Sonenthemen, wie bringen wir sie in die Form, in den Körper, yin, (Designseite: genetisch geerbte Themen aus der Mutterlinie), was gibt uns Stabilität?
Archetyp der Mutter

Mond

treibende Kraft, was uns bewegt wie das Meer bewegt wird, was 'zieht' uns, immer da, immer bereit die Botschaft unseres Sonnenthemas zu untermauern, er bringt die Richtung der Kraft, Reflexion unseres 'Lichtes' das die anderen wahrnehmen
Archetyp der ältesten Tochter- führt die Arbeit der 'Mutter' fort

Nördlicher Mondknoten

zukünftige Richtung (nach Uranusopposition)/ (auf Designseite Rahmenbedingungen für deine **Umgebung** und die Menschen darin)
was denkt deine Persönlichkeit über die Welt und sich selbst als gereiftes Wesen- nach 38-43 Jahren, wo man loslassen kann, was uns nicht länger dient, und das beibehält, was Sinn macht

Südlicher Mondknoten

vergangene Richtung (vor Uranusopposition)/ (auf Designseite vergangene Rahmenbedingungen für deine **Umgebung** und die Menschen darin)
repräsentiert das noch unreife, das sich entwickelnde Thema, das man über sich und die Welt denkt, Reifungsprozess in diesem Thema- wichtig abzurunden bis zur Uranusopposition

Merkur

Kommunikation/ Denken, Repräsentant für Expansion des menschlichen Bewusstseins, unser Bedürfnis zu kommunizieren,
am nächsten zur Sonne- dadurch ihr 'Sprachrohr', was musst du kommunizieren in diesem Leben? Bewusst und durch den Körper
Archetyp des ältesten Sohns

Venus

Werte/Soziologie, unsere Moral unser 'Richtig & Falsch'- wenn du oder die anderen nicht entsprechen dieser deiner natürlichen Werte mit Klarheit handeln, kann Venus sehr 'hart' und grausam werden, unsere natürlichen Werte des Zusammenlebens (die im Jupiter die inneren Gesetze werden und im Saturn, werden sie nicht eingehalten, Vergeltung finden), repräsentiert Liebe und Schönheit,
Archetyp der jüngsten Tochter

Mars

Unreife/ dynamische Energie, frei von Verantwortung, passiv bis er zu zünden beginnt, dann aber oho!, Ausbrüche, mit Reife und Geduld repräsentiert er die gereifte Weisheit darüber, wie man Kraft sinnvoll einsetzt, er spielt eine signifikante Rolle in unserer Persönlichen Transformation
Archetyp des jüngsten Sohns

Jupiter

Gesetz/ Schutz, neben der Sonne gibt es kein Objekt, das uns mehr beeinflusst!, 'Gehalt' des Universums, Weltvergnüft, definiert unsere Entwicklung in einem 11 jahres- Zyklus, Imprint von dem Thema, das für uns korrekt ist, wenn du 'gehorsam' danach lebst bringt dir Jupiter großes Glück

Saturn

Disziplin, der Richter, Hemmnis, der Ort im Chart, der die Konsequenzen unser Handlungen bringt, der Ort wo wir 'bitter bezahlen' wenn wir nicht nach unseren Gesetzen und Werten leben, der Wegweiser, der uns über die Zeit zeigt wie wir in unserem Prozess vorankommen

Uranus

das Ungewöhnliche, Chaos & Ordnung, Wissenschaft, so drücken wir unsere 'Ungewöhnlichkeit' aus, das Thema das uns durch den Zyklus von subjektiver Jugend (0-30), objektivem mid-life (30-50), zu transzendiertem Alter (50-...) führt

Neptun

Illusion & Verschleierung, Kunst, Spiritualität, ein großer Lehrer, der vollkommene Akzeptanz und Hingabe einfordert, verschleiert sein Potential, was das Nicht-selbst zutiefst verstören kann, loslassen des Themas, es von selbst als Magie hinter dem Schleier durch ein korrektes Leben entstehen lassen

Pluto

innere Wahrheit/ Transformation/ Psychologie, bringt die Kräfte des Unbewussten an die Oberfläche, Wiedergeburt, finde das Licht inmitten der Dunkelheit, Mysterium das ein Leben lang dauert, um es zu untersuchen